

Richtig **planen**, richtig **bauen**.

BEATMEIER

Büro für Architektur und Planung

Bahnhofstrasse 134

8620 Wetzikon

Telefon 044 931 20 10

Fax 044 931 20 15

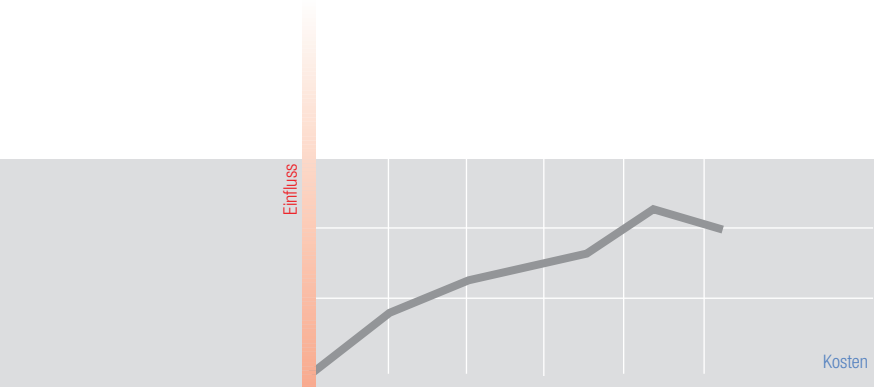
www.beatmeier-arch.ch



Von der Idee zur optimalen Projektierung im Gesundheits- und Sozialbereich.

Ein Umbau in einer Institution mit komplexen Strukturen geht mit grossen Belastungen des Betriebs einher. Nicht selten stellt sich nach Bauvollendung auch Ernüchterung ein: Die Erwartungen wurden nur zum Teil erfüllt.

Der Planungsprozess im Bauwesen hat es in sich. Die Möglichkeit, diesen zu beeinflussen, nimmt während der Planungsphase kontinuierlich ab. Dies gilt auch für die Kosten.



Eine klar formulierte Aufgabenstellung ist für die Planung Bedingung. Sie bedeutet das Fundament und damit die Ausgangslage für eine erfolgreiche Projektierung.

Damit ein Wettbewerb auch zu Projekten führt, die den Ansprüchen der Bauherrschaft genügen, müssen die Anforderungen ausgereift, sorgfältig und umfassend formuliert sein.

Das Architekturbüro Beat Meier begleitet Sie beim Aufgleisen Ihrer Ideen und bereitet Sie auf die wegweisenden Entscheidungen für die eigentliche Projektierung vor.

Damit wird der Grundstein gelegt für eine Planung, die jedem Betrieb auch wirklich den gewünschten Neu- oder Umbau bringt.

Von der Idee zur Projektierung. Der Brückenschlag vom Betrieb zum Bau.

Nicht der Betrieb wird beraten. Das Schwergewicht liegt auf der Übersetzung der spezifisch betrieblichen Belange in eine klar umrissene Aufgabenstellung für die Projektierenden – im Gesundheits- wie im Sozialwesen ein absolut zentraler Aspekt.

Der veränderungswillige Betrieb wird begleitet, vom ersten Wunsch nach baulicher Veränderung bis zur Formulierung des Projektierungsauftrags:

- mit gezielten Fragestellungen zu den verschiedenen Bereichen des Betriebs, zu Bedarf nach und dem Potenzial für Veränderungen,
- mit Skizzen zu räumlichen und baulichen Konsequenzen eines jeden betrieblich-strategischen Entscheides,
- mit dem Zusammentragen der vorhandenen Planunterlagen bzw. dem Aufarbeiten und Ergänzen derselben für die Projektierung.

- mit einem kompletten und in jeder Hinsicht bereinigten strukturierten Raumprogramm,
- mit einer präzisen Formulierung der Aufgabenstellung zuhanden der projektierenden Architekten.

Damit wird insbesondere der (notwendige) Ausschreibungsprozess bei Bauten mit öffentlicher Submission optimiert.

Das Fundament. Grundlegende Kompetenzen.

Jede Phase der Zusammenarbeit ist geprägt vom sorgfältig gepflegten Dialog. Eine umfassende Frage- und Antwortkultur erleichtert die Integration der spezifisch betrieblichen Bedürfnisse.

- Die Bauherrschaft profitiert von
- der Übersetzung der Sprache ihres Betriebs in die Sprache der Planer und Baufachleute,
 - fundierter Erfahrung mit Umbauten und deren Betriebseinschränkungen,
 - einem zielgerichteten Umgang mit Behörden und Ämtern,
 - umfassender Kenntnis der Gesetze, Vorschriften und Bewilligungen,

- der Zusammenarbeit mit weiteren Spezialisten (bei Bedarf),
- der Unterstützung als Bauherrenvertreter bei der Durchsetzung der betrieblichen Anliegen und Interessen.

Spezifisches Know-how. Mehr als 25 Jahre Erfahrung.

Beat Meier, Architekt ETH/SIA, Geschäfts- und Projektleiter, hat sich mit seinen Mitarbeitern auf die Projektierung und Ausführung von Umbauten mit komplexeren Strukturen spezialisiert: Spitäler, Kliniken, Schulen, Heime verschiedener Ausprägung und weitere speziellen Bauten.

Im Vordergrund steht die betriebliche Optimierung durch massvolle, zielgerichtete Eingriffe. Der nachhaltige Umgang mit Material, Rohstoffen und Energie ist selbstverständlich.

Die intensive Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Betreiber wie der Benutzer prägt und begleitet die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft von der Vorplanung bis zur Ausführung. Rufen Sie doch einfach mal an: 044 931 20 10.

